

Roger Taylor: Facts & Gossip

Roger sagte einmal: "Ich bin so verkatert, dass sogar mein Name wehtut!"

Als Queen in Budapest waren, bemerkte Freddie, dass alle Hotel-Suiten dort gleich wären. Als Roger dann einen Blick in Freddie's Suite warf, sagte "Deine ist aber verdammt gleicher als meine!"

Roger hat Zahnmedizin studiert – und es gehasst. Er hat auch einen Abschluss in Biologie.

Laut einer Liste der reichsten Briten, aufgestellt von der "Sunday Times", hatte Taylor 2011 ein Vermögen von 80 Millionen Pfund. Das sei totaler Quatsch, kommentierte er.

Für das Video von "I Want To Break Free" sollte Roger sich 1984 die Beine rasieren. Nach dem ersten Bein hörte er vor Langeweile auf.

Als Roger nach diesem Video-Dreh aus seiner Garderobe kam, rief ihm der Regisseur David Mallet begeistert zu, dass Roger so gut aussähe, dass er ihn ficken würde – ohne zu bemerken, dass Rogers Assistent das auf Video aufzeichnete.

In Freddie Mercurys Video von "The Great Pretender" (1987) sieht man drei weibliche Background-Sängerinnen auf der Bühne. Eine von ihnen ist Roger.

Der Baumeister seines Hauses in Surrey setzte steinerne Löwen-Statuen an den Eingang des Grundstücks. Als die Behörden dies untersagten, ersetzte Roger sie mit ebenso gesetzwidrigen fluoreszierenden Gnomen. Als Angestellte der Behörde kamen, um sie entfernen, fragte sie Roger "Was denn für Wichtel?", denn er war ihrer derart überdrüssig geworden, dass er sie tags zuvor hatte entfernen lassen.

Roger hat auf zahllosen Songs anderer Künstler gespielt, gesungen oder sie produziert, etwa von Gary Numan, Elton John und Roger Daltrey.

Rogers Lieblings-Songschreiber sind Bruce Springsteen, Bob Dylan und John Lennon. Sein Album "Strange Frontier" enthält Cover von Bruce Springsteens "Racing In The Streets" und Bob Dylans "Masters Of War". Und Taylors Album "Electric Fire" enthält ein Cover von "Working Class Hero".

Die Inspiration zu "Radio Ga Ga" lieferte damals Rogers kleiner Sohn, der während er eines Tages Radio hörte, das, was da lief, als "Ka Ka" beschrieb."

1979 färbte sich Roger vor einer Tour durch die USA die Haare. Die Aktion lief aus dem Ruder, und Roger trat auf dieser Tour mit grünen Haaren auf.

Als Roger 1989 eine gigantische Party zu seinem 40. Geburtstag schmiss, riefen Tausende bei der örtlichen Polizei an und meldeten UFOs am nächtlichen Himmel. Das Licht kam aber von einem vierfachen Sky-Tracker-Scheinwerfer, den Roger gemietet hatte, um den Himmel zu erleuchten. Die Montags-Presse berichtete darüber auf den Titelseiten.

Das "Live Killers"-Album von Queen kommentierte Roger einmal mit den Worten: "Ich hätte nie gedacht, dass wir vier so viel verdammten Lärm produzieren könnten."

Wegen eines extravaganten Kostüms, das Freddie 1984 für das Promo-Video von "It's A Hard Life" trug, verglich ihn Roger mit einer gigantischen mediterranen Garnele.

Roger hasst religiösen Fanatismus und die meisten Politiker.

Rogers Lieblings-Schlagzeuger war John Bonham, seine anderen favorisierten Künstler sind Led Zeppelin, Jimi Hendrix, The Beatles und The Who.

Mitnichten bewundert Roger den britischen TV-Zauberer Paul Daniels. Und auch nicht den Medien-Mogul Rupert Murdoch, über den er die Textzeile "we're drowning in nipples and bingo and sex crimes" geschrieben hat.

Während Queens Süd-Amerika-Tournee 1981 lehnte Roger die Einladung des damaligen Chefs des argentinischen Militärs, General Viola, der die Staatsführung übernommen hatte, aus politischen Gründen ab.

Den Solo-Song "Old Friends" hat Roger im Gedenken an seinen lieben, verstorbenen Freund, Freddie Mercury geschrieben.

1983 strandete Roger, gemeinsam mit seinem Kollegen Gary Numan, bei einem Motorboot-Rennen.

Roger traf seine erste Frau während der Vorbereitungen zu Queens eintrittsfreiem Konzert 1976 im Londoner Hyde Park. Sie arbeitete damals für Richard Branson.

Rogers Song "I'm In Love With My Car" wurde zur B-Seite von "Bohemian Rhapsody", wodurch sich Roger und Freddie die Lizenzentnahmen der Single teilten.

Rogers erste Solo-Single war eine neue Version von "I Wanna Testify" (The Parliaments), sie erschien 1977.

Roger nahm 1981 als erster von Queen ein Solo-Album auf: "Fun In Space".

Roger ist gemeinsam mit Jeff Beck, Eric Clapton, Roger Daltrey, Robert Plant, Phil Collins, Genesis, Elton John, Gary Numan, Foo Fighters, Steve Vai, Bon Jovi, Yoshiki und INXS aufgetreten.

Die Promo-Videos von "We Will Rock You" and "Spread Your Wings" wurden 1977 in Rogers Garten in Surrey gefilmt.

Bevor sich die Band Queen nannte, gab es von Roger den Namens-Vorschlag Rich Kids.

Roger konzipierte die Album-Cover der Queen-LPs "News Of The World", "Jazz", "Innuendo" und "The Works".

1980 war Roger Team-Chef in der TV-Sendung "Pop-Quiz" der BBC.

Roger und Freddie Mercury verkauften früher Secondhand-Klamotten auf dem Kensington Market. Eines Tages verkaufte Roger einer alten Dame Freddie's Mantel, während Freddie sich gerade einen Kaffee holte. Als Freddie es bemerkte, rannte er ihr hinterher und forderte den Mantel zurück, riss ihn ihr buchstäblich wieder vom Rücken herunter.

Roger schrieb viele bedeutende Hitsingles von Queen, darunter: "A Kind Of Magic", "Breakthru", "Radio Ga Ga", "The Invisible Man", "These Are The Days Of Our Lives" und "Heaven For Everyone".

Mit einer Spende von 10.000 Pfund rettete Roger 1998 den Fußballverein Manchester United davor, von Rupert Murdoch aufgekauft zu werden.

Rogers Album "Happiness?" von 1994 enthält den Titel "Nazi's 1994" – einen Song, der die Leugner des Holocausts thematisiert.

Mit Brian May und Jessie J spielte Roger am 12. August 2012 auf der Abschluss-Zeremonie der Olympischen Spiele.

Rogers stimmlicher Umfang erreicht vier Oktaven (von E2 bis E6) ... manchmal, an einem guten Abend, sagt er.